

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

#### Hohlraumversiegelung transparent

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Korrosionsschutz

Verwendungssektor [SU]:

SU 3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU21 - Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie [PC]:

PC 9a - Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

PC14 - Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen

PC24 - Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Verfahrenskategorie [PROC]:

PROC 7 - Industrielles Sprühen

PROC 8a - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 8b - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 9 - Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC10 - Auftragen durch Rollen oder Streichen

PROC11 - Nicht-industrielles Sprühen

PROC13 - Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen

Erzeugniskategorien [AC]:

AC99 - Nicht erforderlich.

Umweltfreisetzungskategorie [ERC]:

ERC 4 - Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

ERC 7 - Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort

ERC 8a - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

ERC 8d - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

LIQUI MOLY GmbH

Jerg-Wieland-Str. 4

89081 Ulm-Lehr

Tel.: (+49) 0731-1420-0

Fax: (+49) 0731-1420-88

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: [info@chemical-check.de](mailto:info@chemical-check.de), [k.schnurbusch@chemical-check.de](mailto:k.schnurbusch@chemical-check.de) - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

A

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien. NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

CH

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich. Nationale 24h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

**Notrufnummer der Gesellschaft:**

+49 (0) 700 / 24 112 112 (LMR)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

| Gefahrenklasse  | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis   |
|-----------------|-------------------|---|
| Flam. Liq.      | 3                 | H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                          |
| Eye Irrit.      | 2                 | H319-Verursacht schwere Augenreizung.                           |
| STOT SE         | 3                 | H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.           |
| Aquatic Chronic | 3                 | H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**



Achtung

H226-Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H319-Verursacht schwere Augenreizung. H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412-Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P101-Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P261-Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden. P271-Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P273-Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280-Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312-Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.

P403+P233-An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P405-Unter Verschluss aufbewahren.

P501-Inhalt / Behälter einer zugelassenen Entsorgungseinrichtung zuführen.

EUH066-Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208-Enthält Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten

**2.3 Sonstige Gefahren**

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
 Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
 PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
 Hohlraumversiegelung transparent

### 3.1 Stoffe

n.a.

### 3.2 Gemische

|  |  |
|--|--|
| <b>Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;2% Aromaten</b> |  |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>   | 01-2119463258-33-XXXX                                      |
| <b>Index</b>   | ---  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.</b>  | 919-857-5  |
| <b>CAS</b>   | ---  |
| <b>% Bereich</b>   | 30-<50   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren</b>          | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>STOT SE 3, H336 |

|  |   |
|--|---|
| <b>Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, &lt;2% Aromaten</b> |   |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>   | 01-2119471843-32-XXXX   |
| <b>Index</b>   | ---   |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.</b>  | 927-241-2   |
| <b>CAS</b>   | ---   |
| <b>% Bereich</b>   | 10-<20  |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren</b>          | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>STOT SE 3, H336<br>Aquatic Chronic 3, H412 |

|   |  |
|---|--|
| <b>Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze</b>                                   | <b>Stoff mit spezifischen Konz.grenzwert(en) gem. REACH-Registr.</b> |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>  | ---  |
| <b>Index</b>  | ---  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.</b>                               | 263-093-9  |
| <b>CAS</b>  | 61789-86-4   |
| <b>% Bereich</b>  | 1-<10  |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren</b> | Skin Sens. 1B, H317  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Phosphorsäure, C11-14-Isoalkylester, C13-reich</b>                       |  |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>  | 01-2119976356-25-XXXX  |
| <b>Index</b>  | ---  |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP, REACH-IT List-No.</b>                               | 800-484-0  |
| <b>CAS</b>  | 154518-38-4  |
| <b>% Bereich</b>  | 1-<2,5   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), M-Faktoren</b> | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 2, H411 |

Für die Einstufung und Kennzeichnung des Produktes können Verunreinigungen, Testdaten oder weitergehende Informationen berücksichtigt worden sein.

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

Ist z. B. für einen Kohlenwasserstoff die Anmerkung P anzuwenden, so wurde dies für die hier genannte Einstufung bereits berücksichtigt.

Zitat: "Anmerkung P - Die Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (EINECS-Nr. 200-753-7) enthält."

Ebenso wurde Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beachtet und für die hier genannte Einstufung bereits berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Seite 4 von 20  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
Hohlraumversiegelung transparent

Ersthelfer auf Selbstschutz achten!  
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

### **Einatmen**

Person aus Gefahrenbereich entfernen.  
Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.  
Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

### **Hautkontakt**

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

### **Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen.  
Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

### **Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen.  
Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Es können auftreten:

Narkotisierende Wirkung.

Bei längerem Kontakt:

Produkt wirkt entfettend.

Dermatitis (Hautentzündung)

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl

CO<sub>2</sub>

Löschpulver

Bei großen Brandherden:

Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Giftige Gase

Explosionsfähige Dampf/Luft- bzw. Gas/Luft-Gemische.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Ungeschützte Personen fernhalten.

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

D A CH

Seite 5 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
 Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
 PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
 Hohlraumversiegelung transparent

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.  
 Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.  
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
 Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.  
 Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

### 7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.  
 Einatmen der Dämpfe vermeiden.  
 Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
 Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.  
 Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.  
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.  
 Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.  
 Besondere Lagerbedingungen beachten.  
 Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.  
 Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.  
 An gut belüftetem Ort lagern.  
 Kühl lagern.

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

AGW des Gesamt-Lösemittel-Kohlenwasserstoff Anteils des Gemisches (RCP-Methode gemäß der Deutschen TRGS 900, Nr. 2.9):  
 300 mg/m<sup>3</sup>

| D | Chem. Bezeichnung                             | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten   | %Bereich:30-<50 |
|---|---|--|-----------------|
|   | AGW: 300 mg/m <sup>3</sup> (C9-C14 Aliphaten) | Spb.-Üf.: 2(II)  | ---             |
|   | Überwachungsmethoden:                         | - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)<br>- Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)<br>- Compur - KITA-187 S (551 174) |                 |
|   | BGW: ---                                      | Sonstige Angaben: AGS  |                 |

| A | Chem. Bezeichnung                        | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten | %Bereich:30-<50 |
|---|--|--|-----------------|
|   | MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m <sup>3</sup> | MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---   | MAK-Mow: ---    |
|   | Überwachungsmethoden:                    | - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)                                |                 |

ⓓ ⓐ Ⓒⓗ

Seite 6 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
 Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
 PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
 Hohlraumversiegelung transparent

|   |  |                 |
|---|--|-----------------|
| - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)  |  |                 |
| - Compur - KITA-187 S (551 174)   |  |                 |
| BGW: ---  | Sonstige Angaben: ---  |                 |
| <b>Ⓒⓗ Chem. Bezeichnung</b>   | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten | %Bereich:30-<50 |
| MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White Spirit)   | KZGW / VLE: ---  | ---             |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio:  |  |                 |
| - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)   |  |                 |
| - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)  |  |                 |
| - Compur - KITA-187 S (551 174)   |  |                 |
| BAT / VBT: ---  | Sonstiges / Divers: ---  |                 |
| <b>ⓓ Chem. Bezeichnung</b>  | Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten | %Bereich:10-<20 |
| AGW: 300 mg/m3  | Spb.-Üf.: 2(II)  | ---             |
| Überwachungsmethoden:   |  |                 |
| - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)   |  |                 |
| - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)  |  |                 |
| - Compur - KITA-187 S (551 174)   |  |                 |
| BGW: ---  | Sonstige Angaben: AGS, (AGW gem. RCP-Methode, TRGS 900, 2.9)               |                 |
| <b>ⓐ Chem. Bezeichnung</b>  | Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten | %Bereich:10-<20 |
| MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ml/m3  | MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---   | MAK-Mow: ---    |
| Überwachungsmethoden:   |  |                 |
| - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)   |  |                 |
| - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)  |  |                 |
| - Compur - KITA-187 S (551 174)   |  |                 |
| BGW: ---  | Sonstige Angaben: ---  |                 |
| <b>Ⓒⓗ Chem. Bezeichnung</b>   | Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten | %Bereich:10-<20 |
| MAK / VME: 100 ppm (525 mg/m3) (White Spirit)   | KZGW / VLE: ---  | ---             |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio:  |  |                 |
| - Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (81 03 571)   |  |                 |
| - Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 03 581)  |  |                 |
| - Compur - KITA-187 S (551 174)   |  |                 |
| BAT / VBT: ---  | Sonstiges / Divers: ---  |                 |
| <b>ⓓ Chem. Bezeichnung</b>  | Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze   | %Bereich:1-<10  |
| AGW: 5 mg/m3 A  | Spb.-Üf.: 4(II)  | ---             |
| Überwachungsmethoden: ---   |  |                 |
| BGW: ---  | Sonstige Angaben: DFG  |                 |
| <b>ⓓ Chem. Bezeichnung</b>  | Mineralölnebel   | %Bereich:       |
| AGW: 5 mg/m3 (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)   | Spb.-Üf.: 4(II) (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)                     | ---             |
| Überwachungsmethoden: - Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031)  |  |                 |
| BGW: ---  | Sonstige Angaben: DFG, Y, 11 (Mineralöle (Erdöl), stark raffiniert)        |                 |
| <b>ⓐ Chem. Bezeichnung</b>  | Mineralölnebel   | %Bereich:       |
| MAK-Tmw / TRK-Tmw: 5 mg/m3 (Mineralöl, ausgenommen Metallbearbeitungsflüssigkeiten, rein, hoch und stark raffiniert, TLV-ACGIH) | MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---   | MAK-Mow: ---    |
| Überwachungsmethoden: - Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031)  |  |                 |
| BGW: ---  | Sonstige Angaben: ---  |                 |
| <b>Ⓒⓗ Chem. Bezeichnung</b>   | Mineralölnebel   | %Bereich:       |
| MAK / VME: 0,2 mg/m3 e (Mineralölnebel)   | KZGW / VLE: ---  | ---             |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: - Draeger - Oil Mist 1/a (67 33 031)             |  |                 |
| BAT / VBT: ---  | Sonstiges / Divers: ---  |                 |
| <b>Ⓒⓗ Chem. Bezeichnung</b>   | Paraffinwachse und Kohlenwasserstoffwachse, mikrokristallin                | %Bereich:       |
| MAK / VME: 2 mg/m3 a (Paraffinrauch)  | KZGW / VLE: ---  | ---             |
| Überwachungsmethoden / Les procédures de suivi / Le procedure di monitoraggio: ---  |  |                 |
| BAT / VBT: ---  | Sonstiges / Divers: ---  |                 |

**Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten**



Seite 7 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
 Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
 PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
 Hohlraumversiegelung transparent

| Anwendungsgebiet        | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit      | Bemerkung |
|-------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------|------|--------------|-----------|
| Verbraucher             | Mensch - oral                       | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 300  | mg/kg bw/day |           |
| Verbraucher             | Mensch - dermal                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 300  | mg/kg bw/day |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 900  | mg/m3        |           |
| Verbraucher             | Mensch - dermal                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 125  | mg/kg bw/day |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 185  | mg/m3        |           |
| Verbraucher             | Mensch - oral                       | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 125  | mg/kg bw/day |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 300  | mg/kg bw/day |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 1500 | mg/m3        |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 208  | mg/kg bw/day |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 871  | mg/m3        |           |

| Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten |                                     |                               |            |      |              |           |
|--|-------------------------------------|-------------------------------|------------|------|--------------|-----------|
| Anwendungsgebiet   | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit      | Bemerkung |
| Verbraucher  | Mensch - dermal                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 46   | mg/kg bw/d   |           |
| Verbraucher  | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 185  | mg/m3        |           |
| Verbraucher  | Mensch - oral                       | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 46   | mg/kg bw/day |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer  | Mensch - dermal                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 77   | mg/kg bw/d   |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer  | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 871  | mg/m3        |           |

Ⓓ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.  
 (8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert. H = hautresorptiv. X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.  
 \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF = Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.  
 (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988. (8) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (9) = Alveolengängige Fraktion (Richtlinie 2017/164/EU, Richtlinie 2004/37/EG). (11) = Einatembare Fraktion (Richtlinie 2004/37/EG). (12) = Einatembare Fraktion. Alveolengängige Fraktion in den Mitgliedstaaten, die am Tag des Inkrafttretens dieser Richtlinie ein Biomonitoringsystem mit einem biologischen Grenzwert von maximal 0,002 mg Cd/g Creatinin im Urin umsetzen (Richtlinie 2004/37/EG). |

MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988. (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU, 2017/2398/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). |

MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert |

BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz |

Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen. (13) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut und der Atemwege führen (Richtlinie 2004/37/EG), (14) = Der Stoff kann zu einer Sensibilisierung der Haut führen (Richtlinie 2004/37/EG).

CH MAK / VME = Maximaler Arbeitsplatzkonzentrationswert / Valeur (limite) moyenne d'exposition. e = einatembare Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires |

KZGW / VLE = Kurzzeitgrenzwert / Valeur limite d'exposition calculée sur une courte durée. e = einatembare Staub / poussières inhalables, a = alveolengängiger Staub / poussières alvéolaires, # = KZGW darf im Mittel auch während 15 Minuten nicht überschritten werden. |

BAT / VBT = Biologischer Arbeitstoftoleranzwert / Valeurs biologiques tolérables:

Untersuchungsmaterial: B = Vollblut, E = Erythrozyten, U = Urin, A = Alveolarluft, P/Se = Plasma/Serum.

Probennahmezeitpunkt: a = keine Beschränkung, b = Expositionsende, bzw. Schichtende, c = bei Langzeitexposition - nach mehreren vorangegangenen Schichten, d = vor nachfolgender Schicht.

Substrat d'examen: B = Sang complet, E = Erythrocytes, U = Urine, A = Air alvéolaire, P/Se = Plasma/Sérum.

Moment du prélèvement: a = indifférent, b = fin de l'exposition, de la période de travail, c = exposition de longue durée - après plusieurs périodes de travail, d = avant la reprise du travail. |

Sonstiges / Divers: H = Hautresorption möglich / résorption via la peau pos. S = Sensibilisator / sensibilisateur. B = Biologisches Monitoring / Monitoring biologique. OL = Lärmverstärkende Ototoxizität. P = provisorisch / valeur provisoire. C1A,C1B,C2 = Cancerogen Kat.1A,1B,2 / cancérogène Cat.1A,1B,2. M1A,M1B,M2 = Mutagen Cat.1A,1B,2 / mutagène Cat.1A,1B,2. R1AF,R1BF,R2F/R1AD,R1BD,R2D = Reproduktionstox. Kat.1A,1B,2 (F=Fruchtbarkeit, D=Entwicklung) / Toxique pour la reproduction Cat.1A,1B,2 (F=fertilité, D=développement). SS-A,SS-B,SS-C, = Schwangerschaft Gruppe A,B,C / grossesse groupe A,B,C.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch Jugendliche ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt (Schweiz).

Die berufliche Verwendung dieses Produkts (dieses Stoffes / dieser Zubereitung) durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten (Schweiz).

Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 aufgeführt.

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:



Seite 9 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
 Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
 PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
 Hohlraumversiegelung transparent

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

**Hautschutz - Handschutz:**

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374).

Mindestschichtstärke in mm:

>= 0,12

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

> 200

Handschutzcreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

**Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:**

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

**Atemschutz:**

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun

Bei hohen Konzentrationen:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

**Thermische Gefahren:**

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Aggregatzustand:                           | Flüssig                         |
| Farbe:                                     | gebrochen weiß (nicht reinweiß) |
| Geruch:                                    | Charakteristisch                |
| Geruchsschwelle:                           | Nicht bestimmt                  |
| pH-Wert:                                   | Nicht bestimmt                  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                 | Nicht bestimmt                  |
| Siedebeginn und Siedebereich:              | Nicht bestimmt                  |
| Flammpunkt:                                | 29 °C                           |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht bestimmt                  |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):          | Nicht bestimmt                  |
| Untere Explosionsgrenze:                   | Nicht bestimmt                  |
| Obere Explosionsgrenze:                    | Nicht bestimmt                  |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt                  |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt                  |
| Dichte:                                    | 0,861 g/cm <sup>3</sup>         |
| Schüttdichte:                              | Nicht bestimmt                  |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt                  |
| Wasserlöslichkeit:                         | Nicht bestimmt                  |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt                  |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nicht bestimmt                  |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt                  |

Seite 10 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
 Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
 PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
 Hohlraumversiegelung transparent

Viskosität: >20,5 mm<sup>2</sup>/s (40°C)  
 Explosive Eigenschaften: Produkt ist nicht explosionsgefährlich.  
 Oxidierende Eigenschaften: Nicht bestimmt

## 9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit: Nicht bestimmt  
 Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: Nicht bestimmt  
 Leitfähigkeit: Nicht bestimmt  
 Oberflächenspannung: Nicht bestimmt  
 Lösemittelgehalt: Nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| Hohlraumversiegelung transparent                                    |          |      |         |            |             |           |
|---|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, dermal:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, inhalativ:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Karzinogenität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Reproduktionstoxizität:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Aspirationsgefahr:  |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Symptome:   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |

| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten |          |       |         |            |                                      |           |
|--|----------|-------|---------|------------|--------------------------------------|-----------|
| Toxizität / Wirkung  | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode                          | Bemerkung |
| Akute Toxizität, oral:   | LD50     | >5000 | mg/kg   | Ratte      | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)       |           |
| Akute Toxizität, dermal:   | LD50     | >5000 | mg/kg   | Kaninchen  | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)     |           |
| Akute Toxizität, inhalativ:  | LD50     | >18,5 | mg/l/4h | Ratte      | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity) |           |

Seite 11 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
 Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
 PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
 Hohlraumversiegelung transparent

|  |       |         |            |                        |  |   |
|--|-------|---------|------------|------------------------|--|---|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:   |       |         |            | Kaninchen              | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)                   | Nicht reizend, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:  |       |         |            | Kaninchen              | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)                      | Nicht reizend   |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:  |       |         |            | Meerschweinchen        | OECD 406 (Skin Sensitisation)                                  | Nein (Hautkontakt)  |
| Keimzell-Mutagenität:  |       |         |            | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)                     | Negativ, Analogieschluss  |
| Keimzell-Mutagenität:  |       |         |            | Mensch                 | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)       | Negativ, Analogieschluss  |
| Keimzell-Mutagenität:  |       |         |            | Ratte                  | OECD 478 (Genetic Toxicology - Rodent dominant Lethal Test)    | Negativ, Analogieschluss  |
| Karzinogenität:  | NOAEC | 1100    | mg/m3      | Maus                   | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)   | Weibchen  |
| Karzinogenität:  | NOAEC | >= 2200 | mg/m3      | Maus                   | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)   | Männchen  |
| Reproduktionstoxizität:  |       |         |            |                        | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)               | Negativ, Analogieschluss  |
| Reproduktionstoxizität (Wirkung auf die Fruchtbarkeit):                        | NOAEL | >= 3000 | mg/kg bw/d | Ratte                  | OECD 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study)          | Männchen  |
| Reproduktionstoxizität (Wirkung auf die Fruchtbarkeit):                        | NOAEL | >= 1500 | mg/kg bw/d | Ratte                  | OECD 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study)          | Weibchen  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):              |       |         |            |                        |  | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen., STOT SE 3, H336                 |
| Aspirationsgefahr:   |       |         |            |                        |  | Ja  |
| Symptome:  |       |         |            |                        |  | Bewußtlosigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Hautverfärbungen, Erbrechen, Durchfall |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:      | NOAEL | 3000    | mg/kg/d    | Ratte                  | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) | Analogieschluss   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ: | NOAEC | 1444    | ppm        | Ratte                  | OECD 413 (Subchronic Inhalation Toxicity - 90-Day Study)       | Analogieschluss   |

**Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten**

| Toxizität / Wirkung    | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode                    | Bemerkung |
|------------------------|----------|-------|---------|------------|--------------------------------|-----------|
| Akute Toxizität, oral: | LD50     | >5000 | mg/kg   | Ratte      | OECD 401 (Acute Oral Toxicity) |           |

Seite 12 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
 Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
 PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
 Hohlraumversiegelung transparent

|   |      |       |          |                        |   |   |
|---|------|-------|----------|------------------------|---|---|
| Akute Toxizität, dermal:  | LD50 | >5000 | mg/kg    | Kaninchen              | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)  |   |
| Akute Toxizität, inhalativ:                                       | LC50 | >4951 | mg/m3/4h | Ratte                  | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)  | Analogieschluss, Maximal erreichbare Konzentration.   |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                    |      |       |          | Kaninchen              | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)  | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.   |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                 |      |       |          | Kaninchen              | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)   | Leicht reizend (Analogieschluss)  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                               |      |       |          | Meerschweinchen        | OECD 406 (Skin Sensitisation)   | Nicht sensibilisierend  |
| Keimzell-Mutagenität:   |      |       |          | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)  | Negativ   |
| Keimzell-Mutagenität:   |      |       |          | Mensch                 | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)                                    | Negativ, Analogieschluss  |
| Keimzell-Mutagenität:   |      |       |          | Maus                   | OECD 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)  | Negativ, Analogieschluss  |
| Keimzell-Mutagenität:   |      |       |          | Maus                   | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)                                       | Negativ, Analogieschluss  |
| Keimzell-Mutagenität:   |      |       |          | Ratte                  | OECD 478 (Genetic Toxicology - Rodent dominant Lethal Test)                                 | Negativ, Analogieschluss  |
| Keimzell-Mutagenität:   |      |       |          |                        | OECD 479 (Genetic Toxicology - In Vitro Sister Chromatid Exchange assay in Mammalian Cells) | Negativ, Analogieschluss Chinese hamster  |
| Karzinogenität:   |      |       |          | Ratte                  | OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)                                | Negativ, Analogieschluss  |
| Reproduktionstoxizität:   |      |       |          | Ratte                  | OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)  | Negativ, Analogieschluss  |
| Reproduktionstoxizität:   |      |       |          | Ratte                  | OECD 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study)                                       | Negativ, Analogieschluss  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE): |      |       |          |                        |   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  |
| Aspirationsgefahr:  |      |       |          |                        |   | Ja  |
| Symptome:   |      |       |          |                        |   | Benommenheit, Bewußtlosigkeit, Herz-/Kreislaufstörungen, Kopfschmerzen, Krämpfe, Schläfrigkeit, Schleimhautreizung, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen |

Seite 13 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
 Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
 PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
 Hohlraumversiegelung transparent

|  |  |  |  |       |  |   |
|--|--|--|--|-------|--|---|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), oral:      |  |  |  | Ratte | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) | Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung., Analogieschluss         |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE), inhalativ: |  |  |  | Ratte | OECD 413 (Subchronic Inhalation Toxicity - 90-Day Study)       | Dämpfe, Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung., Analogieschluss |

| Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze  |          |       |         |                 |  |                  |
|-------------------------------------|----------|-------|---------|-----------------|--|------------------|
| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus      | Prüfmethode  | Bemerkung        |
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | >5000 | mg/kg   | Ratte           | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)                         |                  |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50     | >5000 | mg/kg   | Kaninchen       | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)                       |                  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |       |         | Maus            | OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay) | Ja (Hautkontakt) |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |       |         | Meerschweinchen | OECD 406 (Skin Sensitisation)                          | Ja (Hautkontakt) |

| Paraffinwache und Kohlenwasserstoffwache, mikrokristallin |          |       |         |            |             |           |
|---|----------|-------|---------|------------|-------------|-----------|
| Toxizität / Wirkung                                       | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
| Akute Toxizität, dermal:                                  | LD50     | >2000 | mg/kg   | Kaninchen  |             |           |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| Hohlraumversiegelung transparent                |          |      |      |         |            |             |  |
|---|----------|------|------|---------|------------|-------------|--|
| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung  |
| 12.1. Toxizität, Fische:                        |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen:              |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| Sonstige Angaben:                               |          |      |      |         |            |             | DOC-Eliminierungsgrad (organische Komplexbildner) >= 80%/28d: n.a. |

| Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten |          |      |       |         |                     |                                      |           |
|--|----------|------|-------|---------|---------------------|--------------------------------------|-----------|
| Toxizität / Wirkung  | Endpunkt | Zeit | Wert  | Einheit | Organismus          | Prüfmethode                          | Bemerkung |
| Bakterientoxizität:  | EL50     | 48h  | 0,95  | mg/l    |                     |                                      | QSAR      |
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50     | 96h  | >1000 | mg/l    | Oncorhynchus mykiss | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |           |
| 12.1. Toxizität, Fische:   | NOELR    | 28d  | 0,13  | mg/l    | Oncorhynchus mykiss | QSAR                                 |           |

Seite 14 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
 Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
 PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
 Hohlraumversiegelung transparent

|   |       |     |       |      |                                 |  |                                 |
|---|-------|-----|-------|------|---------------------------------|--|---------------------------------|
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | EC50  | 48h | >1000 | mg/l | Daphnia magna                   | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)                   |                                 |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | ErC50 | 72h | >1000 | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                            |                                 |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | EbC50 | 72h | >1000 | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                            |                                 |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | NOELR | 72h | 100   | mg/l | Raphidocelis subcapitata        | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                            |                                 |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:              |       | 28d | 80    | %    |                                 | OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test) | Leicht biologisch abbaubar      |
| 12.1. Toxizität, Algen:                         | NOELR | 72h | 3     | mg/l | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                            |                                 |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                |       |     | 5-6,7 |      |                                 |  | Hoch                            |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |       |     |       |      |                                 |  | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff |

**Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <2% Aromaten**

| Toxizität / Wirkung                | Endpunkt  | Zeit | Wert    | Einheit | Organismus                      | Prüfmethode  | Bemerkung                                  |
|------------------------------------|-----------|------|---------|---------|---------------------------------|--|--|
| 12.1. Toxizität, Fische:           | LL50      | 96h  | >10-<30 | mg/l    | Oncorhynchus mykiss             |  |  |
| 12.1. Toxizität, Fische:           | NOEC/NOEL | 28d  | 0,182   | mg/l    | Oncorhynchus mykiss             |  |  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | NOEC/NOEL | 21d  | 0,317   | mg/l    | Daphnia magna                   |  |  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | EL50      | 48h  | >22-<46 | mg/l    | Daphnia magna                   | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)                   |  |
| 12.1. Toxizität, Algen:            | NOELR     | 72h  | <1      | mg/l    | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                            |  |
| 12.1. Toxizität, Algen:            | EL50      |      | >1000   | mg/l    | Pseudokirchneriella subcapitata |  |  |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |           | 28d  | 89      | %       |                                 | OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test) | Leicht biologisch abbaubar                 |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: | ThOD      | 28d  | 53-55   | %       |                                 |  | Biologisch abbaubar                        |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:   | Log Pow   |      | 4-5,7   |         |                                 |  |  |
| 12.4. Mobilität im Boden:          |           |      |         |         |                                 |  | Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche. |



Seite 15 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
 Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
 PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
 Hohlraumversiegelung transparent

|   |      |  |        |      |  |  |  |
|---|------|--|--------|------|--|--|--|
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |      |  |        |      |  |  | Kein PBT-Stoff,<br>Kein vPvB-Stoff   |
| Bakterientoxizität:                             | EC50 |  | >1000  | mg/l |  |  |  |
| Sonstige Angaben:                               | AOX  |  |        |      |  |  | Enthält keine organisch gebundene Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen können. |
| Wasserlöslichkeit:                              |      |  | ~ 0,04 | g/l  |  |  | Unlöslich 20°C   |

| Sulfonsäuren, Erdöl-, Calciumsalze |          |      |        |         |                         |  |                                  |
|------------------------------------|----------|------|--------|---------|-------------------------|--|----------------------------------|
| Toxizität / Wirkung                | Endpunkt | Zeit | Wert   | Einheit | Organismus              | Prüfmethode  | Bemerkung                        |
| 12.1. Toxizität, Fische:           | LC50     | 96h  | >10000 | mg/l    | Cyprinodon variegatus   | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                               |                                  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | EC50     | 48h  | >1000  | mg/l    | Daphnia magna           |  | Analogieschluss                  |
| 12.1. Toxizität, Algen:            | NOELR    | 72h  | 100    | mg/l    | Desmodesmus subspicatus | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                            |                                  |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |          | 28d  | 8,6    | %       |                         | OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test) | Nicht leicht biologisch abbaubar |

| Paraffinwaxe und Kohlenwasserstoffwaxe, mikrokristallin |           |      |        |         |            |             |                                    |
|---|-----------|------|--------|---------|------------|-------------|------------------------------------|
| Toxizität / Wirkung                                     | Endpunkt  | Zeit | Wert   | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung                          |
| 12.1. Toxizität, Fische:                                | LC50      | 96h  | >100   | mg/l    |            |             |                                    |
| 12.1. Toxizität, Fische:                                | NOEC/NOEL | 96h  | >100   | mg/l    |            |             |                                    |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                              | NOEC/NOEL | 96h  | >1000  | mg/l    |            |             |                                    |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                              | EC50      | 48h  | >1000  | mg/l    |            |             |                                    |
| 12.1. Toxizität, Algen:                                 | ErC50     | 24h  | >10000 | mg/l    |            |             |                                    |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:         |           |      |        |         |            |             | Kein PBT-Stoff,<br>Kein vPvB-Stoff |

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Seite 16 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
 Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
 PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
 Hohlraumversiegelung transparent

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.  
 Behälter vollständig entleeren.  
 Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.  
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.  
 Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).  
 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).  
 Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: 1139

### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1139 SCHUTZANSTRICHLÖSUNG

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Klassifizierungscode: F1

LQ: 5 L

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode: D/E



### Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

COATING SOLUTION

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

EmS: F-E, S-E

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwere

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend



### Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Coating solution

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend



### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu berücksichtigen je nach Lagerung, Handhabung etc.):

Seite 17 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
 Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
 PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
 Hohlraumversiegelung transparent

| Gefahrenkategorien | Anmerkungen zu Anhang I | Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse | Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse |
|--------------------|-------------------------|--|---|
| P5c                |                         | 5000   | 50000   |

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 58,07 %

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2  
 Flüssigkeit der Klasse A (d.h. Flüssigkeiten, die Wasser in kleinen Mengen verunreinigen können) gem. "Klassierung wassergefährdender Flüssigkeiten" (Schweiz).

Störfallverordnung beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG beachten (Deutschland).

Lagerklasse nach TRGS 510:  
 3 Entzündbare Flüssigkeiten oder desensibilisierte explosive Flüssigkeiten

VOC (CH): 0,5 kg/l  
 VbF (Österreich):

A II  
 Beschäftigungsverbote und -beschränkungen für Jugendliche (KJBG-VO) beachten (Österreich).  
 Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten.  
 Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr. (Schweiz).  
 Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) in Kontakt kommen. Steht aufgrund einer Risikobeurteilung fest, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann, dürfen sie mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten (Art. 63 ArGV 1, SR 822.111 (Schweiz)).

MAK/BAT:  
 Siehe Abschnitt 8.  
 Chemikalienverordnung, ChemV beachten (SR 813.11, Schweiz).  
 Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten (SR 814.81, Schweiz).  
 Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten (SR 814.318.142.1, Schweiz).  
 Verordnung über den Schutz vor Störfällen (Störfallverordnung, StFV) beachten (SR 814.012, Schweiz).

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Überarbeitete Abschnitte: 2, 3, 9, 11, 12, 15, 16  
 Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.  
 Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.  
 Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

## Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Verwendete Bewertungsmethode           |
|--|--|
| Flam. Liq. 3, H226                                   | Einstufung aufgrund von Testdaten.     |
| Eye Irrit. 2, H319                                   | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |
| STOT SE 3, H336                                      | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren. |

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
 Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
 PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
 Hohlraumversiegelung transparent

**Aquatic Chronic 3, H412**

**Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.**

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten
- Eye Irrit. — Augenreizung
- STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen
- Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch
- Asp. Tox. — Aspirationsgefahr
- Skin Sens. — Sensibilisierung der Haut
- Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut
- Eye Dam. — Schwere Augenschädigung

**Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
- alkoholbest. alkoholbeständig
- allg. Allgemein
- Anm. Anmerkung
- AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen
- Art., Art.-Nr. Artikelnummer
- ASTM ASTM International (American Society for Testing and Materials)
- ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert der akuten Toxizität)
- BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)
- BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
- BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
- Bem. Bemerkung
- BG Berufsgenossenschaft
- BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)
- BSEF The International Bromine Council
- bw body weight (= Körpergewicht)
- bzw. beziehungsweise
- ca. zirka / circa
- CAS Chemical Abstracts Service
- ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)
- CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)
- CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)
- DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)
- DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
- dw dry weight (= Trockengewicht)
- ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)
- EG Europäische Gemeinschaft
- EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS European List of Notified Chemical Substances
- EN Europäischen Normen
- EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
- etc., usw. et cetera, und so weiter
- EU Europäische Union
- EVAL Ethylen-Vinylalkohol-Copolymer
- EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

Seite 19 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018  
 Tritt in Kraft ab: 20.02.2019  
 PDF-Druckdatum: 14.06.2021  
 Hohlraumversiegelung transparent

Fax. Faxnummer  
 gem. gemäß  
 ggf. gegebenenfalls  
 GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)  
 GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)  
 GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)  
 GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
 GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)  
 GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)  
 IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)  
 IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  
 IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)  
 IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)  
 inkl. inklusive, einschließlich  
 IUCLID International Uniform Chemical Information Database  
 IUPAC International Union for Pure Applied Chemistry (= Internationale Union für reine und angewandte Chemie)  
 k.D.v. keine Daten vorhanden  
 KFZ, Kfz Kraftfahrzeug  
 Konz. Konzentration  
 LC50 Lethal Concentration to 50 % of a test population (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration)  
 LD50 Lethal Dose to 50% of a test population (Median Lethal Dose) (= Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis))  
 LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)  
 LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)  
 LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
 MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
 Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum  
 n.a. nicht anwendbar  
 n.g. nicht geprüft  
 n.v. nicht verfügbar  
 OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  
 org. organisch  
 PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  
 PE Polyethylen  
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  
 Pt. Punkt  
 PVC Polyvinylchlorid  
 REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  
 REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.  
 resp. respektive  
 RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  
 SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)  
 Tel. Telefon  
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)  
 UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)  
 UV Ultraviolett  
 VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  
 VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
 VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)  
 vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  
 WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)  
 WGK Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen - AwSV (Deutsche Verordnung)  
 WGK1 schwach wassergefährdend  
 WGK2 deutlich wassergefährdend  
 WGK3 stark wassergefährdend  
 wwt wet weight (= Feuchtmasse)  
 z. Zt. zur Zeit  
 z.B. zum Beispiel

Ⓓ Ⓐ Ⓒⓗ

Seite 20 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 20.02.2019 / 0019

Ersetzt Fassung vom / Version: 03.09.2018 / 0018

Tritt in Kraft ab: 20.02.2019

PDF-Druckdatum: 14.06.2021

Hohlraumversiegelung transparent

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.